

# Wandern zwischen geistiger Einkehr und weltlichen Genüssen

RHEINGAUER KLOSTERSTEIG In zwei Tagen vom Kloster Eberbach zum Kloster Marienhausen



Die Basilika im Schloss Johannisberg wurde im 12. Jahrhundert erbaut. FOTOS: KARIN NITSCHKE

VON FRED NITSCHKE

**Der Rheingauer Klostersteig bietet neben kulturellen Höhepunkten auch die Möglichkeit zur romantischen Wanderung durch die Natur.**

Auf dem im Herbst 2016 eröffneten Rheingauer Klostersteig erlebt man wandernd alle Facetten des Rheingaus, von Orten der geistigen Einkehr durch verwunschene Wälder zu den Zentren weltlicher Genüsse inmitten der Weinberge.

Der Bus bringt uns von Eltville zum Start der Wanderung am weltberühmten Kloster Eberbach. Dort gibt es auch den ersten Stempel in unseren Pilgerpass. Vor uns liegen nun rund 30 Kilometer Wanderstrecke, die uns zu den teils ehemaligen Klöstern Basilika im Schloss Johannisberg, Marienthal, Nothgottes, Abtei St. Hildegard und Marienhausen führen werden.

Gleich zu Beginn ist der 4 Kilometer bergauf führende Weg mit einem Höhenunterschied von 400 Metern eine Herausforderung, bis wir nach anderthalb Stunden die Hallgarter Zange in 580 Metern Höhe erreichen. Während der Öffnungszeiten des dortigen Kletterparks ist die dazu gehörende Gastronomie auch für die Wanderer da. Danach geht es bergab zum tief eingeschnittenen Tal des Pflingstbaches, der uns fast bis zum Ende der ersten Etappe im Rebenland um Johannisberg begleitet. Vor uns liegt das gleichnamige aus einem ehemaligen Kloster entstandene Schloss mit der aus dem 12. Jahr-

hundert stammenden Klosterbasilika in der Abendsonne.

Einem guten Abendessen im Winzerhaus der Familie Gietz mit einem nicht nur für Rheingauer Verhältnisse ausgesprochen guten Preis-/Leistungs-Verhältnis Küche und Keller betreffend folgen eine geruhige Nacht im geräumigen Zimmer und ein reichhaltiges Frühstück. Auf einem romantischen Pfad entlang des Elsterba-

ches erreichen wir über das von Franziskanern belebte Kloster Marienthal aus dem 15. Jahrhundert und das ehemalige Kloster Nothgottes den Höhepunkt des zweiten Tages, die Abtei St. Hildegard, ein von 1900 bis 1904 errichteter neoromanischer Bau. Dort erfüllen Benediktinerinnen den Leitspruch „ora et labora“ mit vielfältigem Leben über den Weinbau, künstlerische Betätigungen, das reichhaltige

Angebot des Klosterladens bis hin zum Klostercafé, das seit einiger Zeit in einem inklusiven Projekt auch ein Mittagssmahl anbietet. Nach einem guten Essen wandern wir über eine teils bewaldete Hochfläche Richtung Aulhausen.

Nach der Durchquerung des St. Vincent-Stiftes, in dem der ehemalige Limburger Bischof Franz Kamphaus seinen Lebensabend verbringt, erhalten wir in der Kirche des Klosters Marienhausen unseren sechsten und letzten Pilgerstempel sowie unsere Pilgergeschenke, zwei kleine aus Rebholz geschnitzte Kreuze.

Mit Linienbussen geht es dann zurück nach Eltville. Diese problemlose Rückfahrt und die von der Rheingau-Info erstellten ausführlichen Informationen passen zum ganzen Charakter dieser Tour, auf der man sich aufgrund einer perfekten Ausschilderung im Grunde nicht verlaufen kann.

Kloster Eberbach ist die erste Station auf der Reise.



Die Pforte des Klosters Eberbach gehört zu den bedeutendsten Kunstdenkmälern Europas.

## Anreise und Informationen

**Anreise:** Eltville ist von Darmstadt rund 55 Kilometer entfernt und über die Autobahnen 67, 60, 671 und 66 sowie die B 42 zu erreichen.

**Informationen:** Hallgarter Zange: [www.kletterpark-hallgarter-zange.de](http://www.kletterpark-hallgarter-zange.de), Telefon: 0611-98 89 62 44  
Winzerhaus Johannisberg: [www.winzerhaus-johannisberg.de](http://www.winzerhaus-johannisberg.de), Telefon: 06722-67 82  
Abtei St. Hildegard: [www.abtei-st-hildegard.de](http://www.abtei-st-hildegard.de), Telefon: 06722-499-0  
Rheingau-Taunus Kultur und Tourismus GmbH: [www.kulturland-rheingau.de](http://www.kulturland-rheingau.de), Telefon: 06723-60 27 2-0  
Karte und Literatur: Rad- und Wanderkarte Rheingau 1:40.000, GW Taunuskartographie Reise KnowHow, Rheinhessen und Rheingau, Günter Schenk